

NEUBEREND

Sozialverband sucht neue Vorsitzende

Elke Klotzsch gibt ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen ab.

NEUBEREND | 170 Mitglieder zählt der Sozialverband in Neuberend – Tendenz steigend. Doch trotz dieser positiven Entwicklung ist die Zukunft ungewiss, da die erste Vorsitzende Elke Klotzsch auf der Jahresversammlung im Gasthof Gammellund ankündigte, bei den Wahlen im nächsten Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung zu stehen. „Ich würde meinem Nachfolger mit Rat und Tat zur Seite stehen“, sagte sie den 30 Anwesenden und forderte sie auf, sich über die künftige Besetzung des Amts Gedanken zu machen.

752 Anträge gestellt

Der Sozialverband vertritt die Interessen von Rentnern, Patienten, sowie pflegebedürftigen und behinderten Menschen und berät seine Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen. 2018 sind 752 Anträge gestellt, 672 Widersprüche gegen Bescheide eingelegt sowie 125 Klagen am Sozialgericht eingereicht worden. Diese Zahlen präsentierte der Kreisvorsitzende Uwe-Dieter May. Insgesamt habe es für die Mitglieder einmalige Nachzahlungen in Höhe von 721.064 Euro sowie monatliche Mehrzahlungen über 315.509 Euro gegeben.

Umzug der Schleswiger Geschäftsstelle

Zudem berichtete May über den Umzug der Schleswiger Geschäftsstelle innerhalb des Hauses im Stadtweg 49: „Seit Januar sind wir keine Kellerkinder mehr, sondern in die erste Etage aufgestiegen.“ Die alten Räume seien zu klein geworden, sagte er: „Als wir 2005 einzogen, hatten wir 5500 Mitglieder. Nun sind es fast 18.000. Dadurch haben wir viel mehr Beratungen.“ Sie hätten nicht mehr gewusst, wo sie das Personal hinsetzen sollten. Die Geschäftsstelle in Flensburg, mit dessen Kreisverband die Schleswiger 2018 fusionierten, sei im März aus ähnlichen Gründen umgezogen, ergänzte er.

Ehrungen und Auszeichnungen

In Neuberend standen zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder an. Für zehn Jahre geehrt wurden Axel und Heike Albertsen, Dieter Brase, Antje und Hans-Peter Christiansen, Hans-Joachim Titel, Alke Hauken, Karl-Heinz und Marlis Hansen, Regina Korsawe, Reinhard Meißner, Annemarie Jürgensen und Gerhard Paulsen; für 20 Jahre Uwe Hagen sowie für 30 Jahre Horst Clausen, Jürgen Erichsen, Helga Hinrichs, Birgit Lange und Hans-Heinrich Michelsen. Die Vorsitzenden Elke Klotzsch und Birgit Lange erhielten zudem eine Auszeichnung für zehnjährige Vorstandsarbeit.

Schutz vor Einbrüchen

Im Anschluss referierte der pensionierte Kriminaldirektor Claus-Peter Holz über den Schutz vor Einbrüchen sowie Betrügen durch Polizei- oder Enkeltrick, wo Täter besonders ältere Menschen ins Visier nähmen. Potentiell einbruchsgefährdet seien Häuser nahe der Autobahn, erklärte er. „Doch je weiter es in Angeln Richtung Kappeln geht, desto weniger Einbrüche gibt es“, sagte er und ergänzte: „Was das angeht, leben wir auf der Insel der Seligen.“

Autor: Maike Krabbenhöft